

Logistik im Fokus

Logistikimmobilien waren einer der Top-Trends auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real.

... Von Paul Christian Jezek

WIEN/MÜNCHEN. Schon 2016 waren Rekordwerte zu verzeichnen, heuer wurden diese abermals getoppt. Logistikimmobilien sind in ganz Europa nachgefragter denn je, selbst sinkende Renditen bremsen diesen Trend nicht ein. In Deutschland etwa wurde heuer schon um 145% mehr in Logistikimmobilien investiert als im Vergleichszeitraum 2016. 6,67 Mrd. € flossen laut BNP Paribas Real Estate in diese Assetklasse.

„Der Leerstand bei Logistikimmobilien sinkt weiter und befindet sich europaweit unter fünf Prozent, die Mietpreise ziehen

an, und die Assetklasse Logistik ist der neue Investorenliebling“, resümiert Andreas Liebsch, Geschäftsführer des österreichischen Logistik- und Gewerbeimmobiliendevelopers Go Asset.

Noch immer unterbewertet

Sowohl globale Investoren wie CIC China Investment Corporation, Blackstone, Goodman Group als auch Handelsunternehmen, eigene Fonds und Logistikbetreiber suchen nach guten Produkten, die auch zunehmend spekulativ gestaltet werden.

Der Boom dürfte noch länger anhalten, verweist Liebsch auf eine aktuelle Untersuchung von

Spannend

„Vor wenigen Jahren galten Logistikimmobilien als langweilig – nun sind sie auf der Expo Real eines der heißesten Themen gewesen“, sagt Andreas Liebsch.

Cushman & Wakefield, bei der 53% von 122 analysierten Logistikmärkten als unterbewertet eingestuft wurden. „Aufgrund der Grundstücksknappheit werden wir in europäischen Städten zudem neuartige Pro-

jektentwicklungen beobachten können“, glaubt Liebsch.

„Es werden *gemischt* genutzte Immobilien entwickelt werden, die etwa Wohnen, Retail und City-Logistikflächen für die letzte Meile kombinieren.“



© Go Asset

VBV-Zusatzpensionen

Als führender Anbieter nachhaltiger Altersvorsorge trägt die VBV-Gruppe zum Lebensstandard von 3,2 Millionen Österreichern bei.

WIEN. Viele Österreicher denken seit der Einführung des Pensionskontos 2014 und der Versendung der Kontoerstgutschriften aktiv über ihre künftige Pension nach.

Die staatliche Pension wird auch in Zukunft eine solide Existenzsicherung gewährleisten. Die Menschen werden aber den während ihrer Aktivzeit gewohnten Lebensstandard nur durch Firmenpensionen als Ergänzung zur staatlichen Pension erhalten können.

3,2 Millionen Kunden

Die VBV-Gruppe trägt schon heute als führender Anbieter von nachhaltiger betrieblicher Altersvorsorge zur Sicherung des Lebensstandards der Menschen bei.

„Wir setzen in der Pensions- und Vorsorgekasse und auch in unseren weiteren Dienstleistungsun-

ternehmen seit Jahren konsequent auf Innovation und Nachhaltigkeit.

Mit Erfolg: Heute sind bereits mehr als 3,2 Millionen Österreicher zufriedene VBV-Kunden“, freut sich Andreas Zakostelsky, Generaldirektor der VBV-Gruppe. Als Marktführer bietet die VBV-

Pensionskasse im Schnitt der letzten drei, fünf und sieben Jahre überdurchschnittlich gute Veranlagungsergebnisse – davon profitieren VBV-Kunden bei ihren Betriebspensionen besonders.

Eine Form der Altersvorsorge stellt auch die Abfertigung NEU

dar; hier bietet die VBV-Vorsorgekasse sehr gute Ergebnisse:

Seit dem Start der Abfertigung NEU erzielte die VBV eine durchschnittliche Netto Rendite von mehr als 3% pro Jahr (2003–2016) und ist damit führend!

Weitere Infos: www.vbv.at

”

Die VBV-Gruppe trägt zur Sicherung des Lebensstandards der Menschen im Alter bei.

Andreas Zakostelsky
Generaldirektor der VBV-Gruppe

“



© VBV/Tanzer